

<b>Projekttitel:</b>	Monitoring „Natura 2000-Gebiet Obere Drau“
<b>Auftraggeber:</b>	ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung OG
<b>Projektlaufzeit:</b>	Oktober 2009 – November 2010
<b>Ansprechperson:</b>	Mag. Dr. Susanne Aigner

**Ziel des Monitorings „Natura 2000-Gebiet Obere Drau“ ist eine Gebietsbewertung nach Artikel 17. Die qualitative und quantitative Entwicklung der FFH-Lebensräume und deren Erhaltungszustand sowie deren Indikator-Pflanzenarten seit Nominierung des Natura 2000-Gebiets wird festgestellt und evaluiert.**

Die an der Oberen Drau gesetzten flussbaulichen Revitalisierungsmaßnahmen zählen österreichweit zu den prominentesten Vorzeigeprojekten. Mit den Maßnahmen an der Oberen Drau wurden Lebensräume geschaffen, die auch auf europäischer Ebene einen besonderen Schutzstatus aufweisen. Nach Artikel 17 der FFH-Richtlinie ist ein Monitoring der Schutzobjekte nach Anhang I, II und IV und deren Erhaltungszustand in den Natura-2000-Gebieten verpflichtend. Ein Monitoring erlaubt es festzustellen, ob die Maßnahmen ausreichen, damit sich die FFH-Lebensräume selbst erhalten. Zudem bietet es die Möglichkeit, den eingeschlagenen Weg zu evaluieren und – falls Notwendigkeiten bestehen – gezielt regulierend einzugreifen.



#### **Inhalt des Monitoring Projekts sind:**

- Flächendeckende Zustandsbewertung der Auwälder.
- Detailkartierung von mehr als 20 flussbaulichen Einzelmaßnahmen. Alle ökologisch relevanten Einzelmaßnahmen werden untersucht und die Veränderungen in Hinblick auf die Flächenausdehnung, Ökologie und den Erhaltungszustand von FFH-Schutzgütern dokumentiert.
- Die Augewässerkartierung von Petutschnig & Egger aus dem Jahr 1991 wird wiederholt und Veränderungen dargestellt. Insgesamt werden 14 Augewässer gemonitort.
- Detaillierterhebung ausgewählter Indikatorarten (Tamariske, Zwerg-Rohrkolben). Vorkommen der beiden Indikatorarten werden kartographisch dargestellt. Ihr Vorkommen wird qualitativ und quantitativ erhoben.
- Evaluierung der Erhaltungszustände der FFH-Lebensraumtypen vor und nach Nominierung des Natura 2000-Gebiets Obere Drau.